

Kinpeygo® – für IgAN-Patienten mit Risiko für eine rasche Progression

Markus, 31 Jahre

Progress trotz optimierter supportiver Therapie

vor 6 Monaten



Diagnose

- Vor 6 Monaten erforderten eine **Hämaturie** und **ausgeprägte periphere Ödeme** einen Besuch beim Hausarzt.
- Nach Überweisung an den Nephrologen wurde mittels Biopsie eine **IgAN diagnostiziert**.



Vorbehandlungen

- seit 4 Monaten behandelt mit **optimierter supportiver Therapie**



heute

Aktuelle Präsentation und Symptomatik

- steigende Proteinurie (UPCR: **1,5 g/Gramm**) seit dem letzten Check-up
- **CKD-Stadium 2** mit **abfallender eGFR**
- **Mikrohämaturie**
- Blutdruck unauffällig

Markus zeigt trotz optimierter supportiver Therapie weiterhin eine Krankheitsprogression.

Gezielt handeln mit Kinpeygo® – der ersten und einzigen den Krankheitsverlauf verändernden und von der EMA speziell für IgA-Nephropathie zugelassenen Therapie.^{1,*}



Jetzt mehr erfahren!
igan.stada

Für Erwachsene mit

- primärer IgA-Nephropathie²
- und hohem Risiko für eine schnelle Progression (UPCR $\geq 1,5$ g/Gramm)²



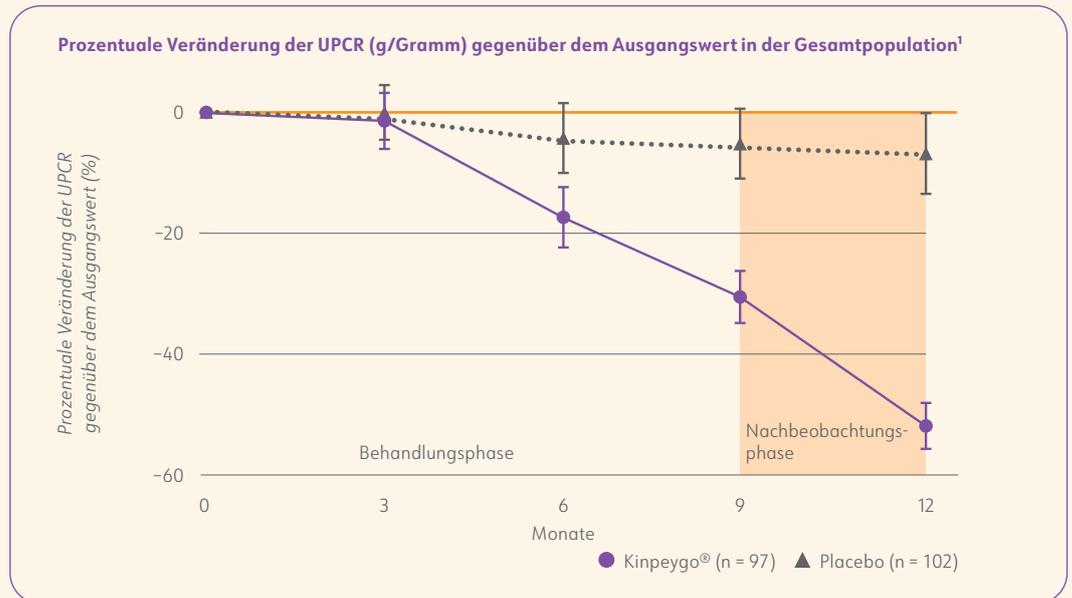
Beispielbild

* Kinpeygo® ist zur Behandlung von primärer Immunglobulin A (IgA)-Nephropathie (IgAN) bei Erwachsenen mit einem Risiko für eine rasche Krankheitsprogression mit einer Protein/Kreatinin-Ratio im Urin (UPCR) von $\geq 1,5$ g/Gramm zugelassen.²
Exemplarische Darstellung eines fiktiven Patientenfalls

Kinpeygo® – signifikante Reduktion der UPCR und Stabilisierung der eGFR¹

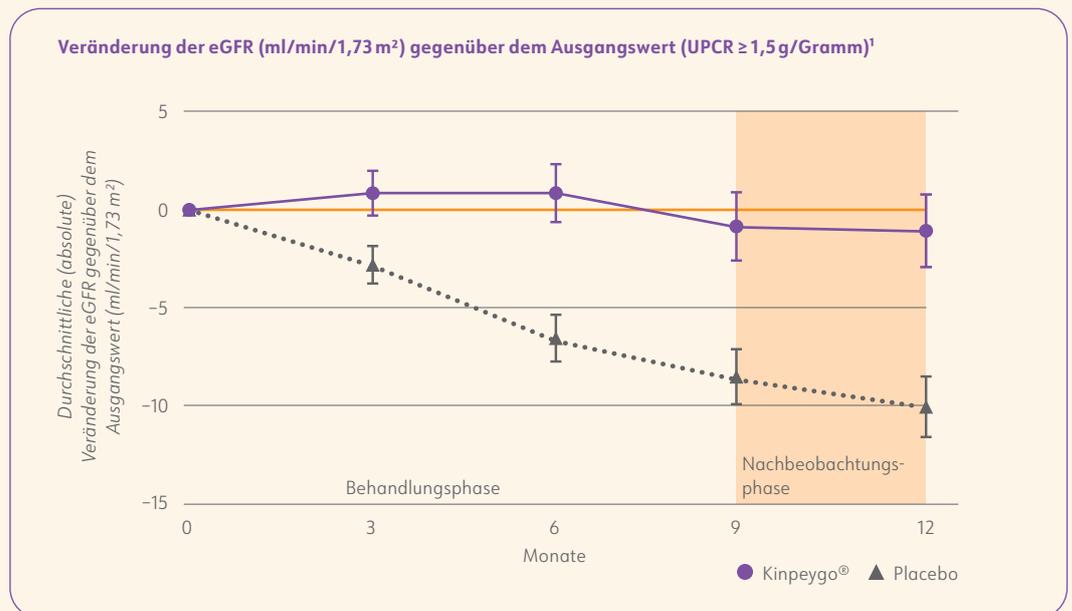
Kinpeygo®, die erste von der EMA zugelassene IgAN-Behandlung, zeigte in der Gesamtpopulation nach einem Jahr eine um **48 % stärkere Reduktion** der UPCR als Placebo ($p < 0,0001$).¹

- Nach 9 Monaten zeigte **Kinpeygo®** eine um 27 % stärkere Reduktion der UPCR als Placebo ($p = 0,0003$).¹



Nahezu stabile eGFR über 12 Monate bei Patienten mit stärker ausgeprägter Proteinurie (UPCR $\geq 1,5$ g/Gramm)¹

- Kinpeygo®** war der alleinigen RAS-Blockade nach 12 Monaten signifikant überlegen: Die eGFR in der **Kinpeygo®**-Gruppe blieb über 12 Monate nahezu stabil.¹



CKD: Chronische Nierenerkrankung **eGFR:** geschätzte glomeruläre Filtrationsrate **EMA:** Europäische Arzneimittel-Agentur **IgA:** Immunglobulin A **IgAN:** Immunglobulin-A-Nephropathie **RAS:** Renin-Angiotensin-System **UPCR:** Protein/Kreatinin-Ratio im Urin

¹ Barratt J et al. Results from part A of the multi-center, double-blind, randomized, placebo-controlled NeflgArd trial evaluated targeted-release formulation of budesonide for the treatment of primary immunoglobulin A nephropathy. *Kidney Int* 2022 (inkl. ergänzendem Anhang). doi: <https://doi.org/10.1016/j.kint.2022.09.017>. Online ahead of print. ² Fachinformation Kinpeygo® 4 mg Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung, Stand 06/22.

Kinpeygo® 4 mg Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung Wirkstoff: Budesonid. **Zus.:** 1 Hartkaps. m. veränd. Wirkstofffreisetz. enth. 4 mg Budesonid. **Sonst. Bestandt.:** Zucker-Stärke-Pellets, Hypromellose, Macrogol, Citronensäure-Monohydrat, Ethylcellulose, mittelkett. Triglyceride, Ölsäure, Titandioxid (E171), Poly(methacrylsäure-co-methylmethacrylat), Talkum, Dibutylsebacat, Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E172). **Anw.:** Behandl. v. prim. Immunglobulin A (IgA)-Nephropathie (IgAN) b. Erw. m. e. Risiko f. e. rasche Krankheitsprogress. m. e. Protein/Kreatinin-Ratio i. Urin (UPCR) $\geq 1,5$ g/Gramm. **Gegenanz.:** Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt.; schwere Leberfunkt.stör. (Child-Pugh-Klasse C). **Schwangersch./Stillz.:** Nur nach sorgfält. Nutzen-Risiko-Abwäg. **NW:** Symp. d. Cushing-Syndr., Diab. mell., verschwomm. Sehen, Hypertonie, Dyspepsie, Hautreakt. (Akne, Dermatitis), Muskelspasmen, periph. Ödem, Gewichtszunahme, Gesichtssöd. u. Dyspepsie; NW system. Glucocorticoide z. B. erhöhter Blutdruck, erhöhtes Infektionsrisiko, verzög. Wundheil., verring. Glukosetoler., Natriumretent. m. Ödembild., Muskelschwäche, Osteoporose, Glaukom, psych. Erkrank., pept. Ulzera, erhöhtes Thromboserisiko. **Warnhinw.:** Enthält Saccharose. Angaben gekürzt - weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte d. Fach- bzw. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber: STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel Örtlicher Vertreter: STADAPHARM GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel Stand: Juni 2022

STADAPHARM GmbH
Stadastraße 2-18
61118 Bad Vilbel

Caring for People's Health www.stadapharm.de

STADA
STADAPHARM